

---

RPM\_V 6633

[Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim](#)

Bogen

Afrika, südliches Afrika, Namibia oder südliches  
Angola

L: 108 cm

Einzelteil

vor 1924

Konvolut von 8 Objekten aus Südwestafrika, die  
bei Tischner im Tausch gegen Objekte aus dem  
Bestand des Roemer-Museums erworben wurden

Jagd- oder Kriegswaffe

Ethnographica

No attribution

Die Ledersehne ist gerissen, der hölzerne Bogen  
noch in ordentlichem Zustand.

---

1924

---

Juli

---

im Tausch

---

Tischner, Goslar, Breite Straße

---

unbekannt

- Juli 1924 acquired through Roemer-Museum Hildesheim (bis 1894: Städtisches Museum Hildesheim) im Tausch at/from Walter Tischner.

Laut Auskunft der Stadt Goslar war 1924 ein Walter Tischner, Apotheker, in der Breiten Straße 24 wohnhaft. Bezüge Tischners zu Namibia ergeben sich nach Auskunft der Stadt Goslar aus den dort vorhandenen Unterlagen nicht. Der umfangreiche Tausch beinhaltete mehr als die Objekte aus Namibia. Von Tischner erhielt das Museum auch Waffen aus Ostafrika und dem "Südlichen Afrika" ohne Spezifizierung. Vom Roemer-Museum erhielt Tischner im Tausch vor allem Pfeile aus Neuguinea, darunter Niederländisch-Neuguinea. Es konnte bislang nicht geklärt werden, ob der Apotheker Tischner sich vielleicht nebenher als Ethnographica-Händler betätigte.

SL

---

Bogen mit gedrehter Ledersehne, siehe V 1456.

---

2021

---

05

---

14

---

**Status**

Provenienz in Bearbeitung

---

PDF

[PDF](https://www.postcolonial-provenance-research.com/cn/database/exposition/rpm_v-6633/)

[https://www.postcolonial-provenance-research.com/cn/database/exposition/rpm\\_v-6633/](https://www.postcolonial-provenance-research.com/cn/database/exposition/rpm_v-6633/)